



Schlüter®-BEKOTEC-THERM Der Keramik-Klimaboden als Komplettpaket

Fußbodenheizung: Bauphysikalisch problematisch? Ästhetisch, hochbelastbar, pflegeleicht und noch dazu wärmespeichernd: Fliesen und Natursteine sind das ideale Belagsmaterial für beheizte Bodenkonstruktionen. Doch die Erfahrungen der Vergangenheit haben gezeigt, wie schwierig es ist, die baukonstruktiven, bauphysikalischen und heiztechnischen Anforderungen an eine solche Gesamtkonstruktion in Einklang zu bringen. So kommt es bei herkömmlichen Heizestrichen mit Keramik als Belagsmaterial häufig zu Verwölbungen und Rissbildungen. Dies liegt unter anderem daran, dass Estrich und Keramik verschiedene Wärmeausdehnungskoeffizienten aufweisen. Die in den

entsprechenden Regelwerken angegebenen Vorgaben, zum Beispiel zu Estrichdicke oder Bewegungsfugen, haben sich bauphysikalisch häufig als unzureichend erwiesen. Heiztechnisch hat eine relativ große Estrichmasse den Nachteil, dass zunächst viel Wärmeenergie zugeführt und gespeichert wird. Entsprechend langsam kann die konventionelle Fußbodenheizung auf Temperaturänderungen reagieren.

Anforderungen an eine beheizte Fußbodenkonstruktion

- Wärme- und Schalldämmung
- Aufnahme und Verteilung der nutzungsbedingten Verkehrslasten
- Abdichtung in Feuchträumen
- Nutzfläche und Gestaltungselement
- Funktion als „Großflächenheizkörper“



Typische Schäden bei konventionellen Heizestrichen

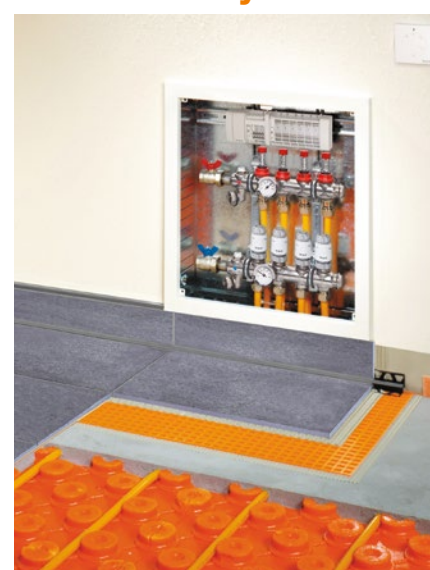
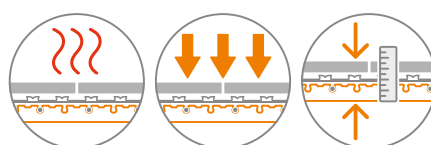
Der Keramik-Klimaboden: Problemlösung durch ganzheitliches System

Mit dem Komplettsystem Schlüter-BEKOTEC-THERM haben wir eine Konstruktion entwickelt, die diese Probleme ganzheitlich löst und als internationales Verfahrenspatent geschützt ist.

Sie basiert auf einem dünn-schichtigen Bodenaufbau aus Zement- oder Anhydritestrichen, der in die BEKOTEC-Noppenplatten eingebracht wird und Zwängungsspannungen der Estrichfläche im Noppenraster abbaut. Unter der Verwendung von Schlüter-DITRA können sofort nach Begehrbarkeit des Estrichs Keramikfliesen verlegt werden. Die relativ geringe Estrichmasse und die oberflächennahe Lage der Heizrohre führen zu einer schnellen Reaktion bei Temperaturänderungen. Durch die kommunizierenden Luftkanäle der DITRA unter den Fliesen wird eine gleichmäßige Wärmeverteilung erreicht. Speziell auf den dünn-schichtigen Aufbau

abgestimmte Heiztechnik, vom Heizrohr bis zur elektronischen Regelung ermöglicht die genaue Steuerung des „Heizkörpers Fußboden“.

Somit ist BEKOTEC-THERM ein schnell reagierender Keramik-Klimaboden, der mit sehr niedrigen Vorlauftemperaturen energiesparend betrieben werden kann. Natürlich lässt sich auch anderes Belagsmaterial auf den BEKOTEC-Estrich verlegen. BEKOTEC-THERM bietet bei Neubauten wie auch in der Altbau- sanierung viele Vorteile und einen echten „Mehrwert“.

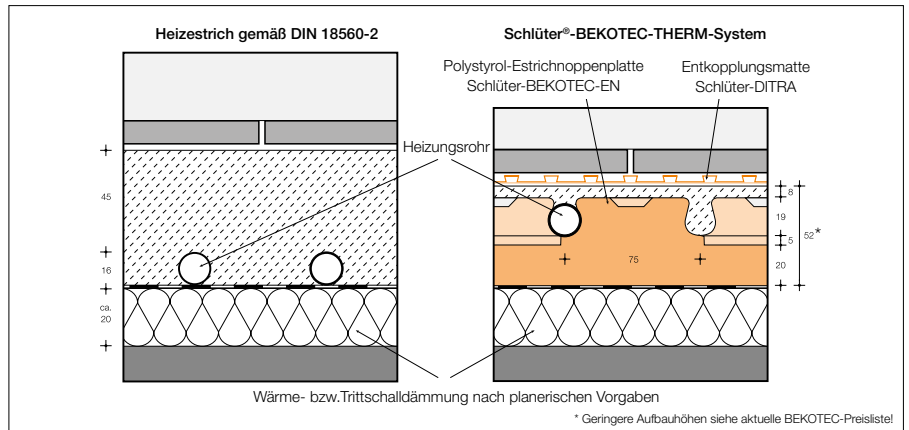


Der Keramik-Klimaboden – abgestimmte Komponenten aus einer Hand garantieren ein optimales Ergebnis.

Der Keramik-Klimaboden – Die Summe der Vorteile spricht für sich

Der Schlüter-BEKOTEC-THERM Keramik-Klimaboden ist ein einfach zu koordinierendes Gesamtsystem, rationell und effektiv, mit niedriger Bauhöhe und kurzer Bauzeit für Neubauten und Altbaumodernisierung. Es ist sowohl für den Wohnbereich als auch den Gewerbebau, wie z. B. Büroräume, Verkaufsflächen oder Autoausstellungen, geeignet.

Mit BEKOTEC-THERM als Fußboden-Heizfläche sind in der Regel keine anderen störenden Heizelemente erforderlich. Das ermöglicht entsprechende Planungsfreiheit. Neben Keramik- und Natursteinbelägen können auch andere Belagsmaterialien wie z. B. Parkett, Laminat, PVC oder Teppich eingesetzt werden und bieten somit vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten.



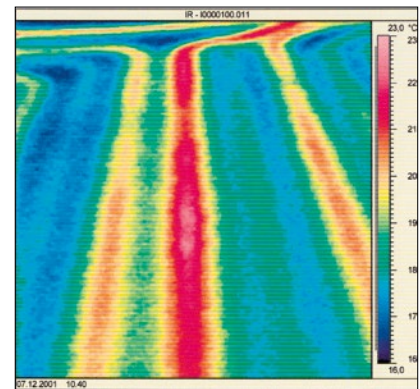
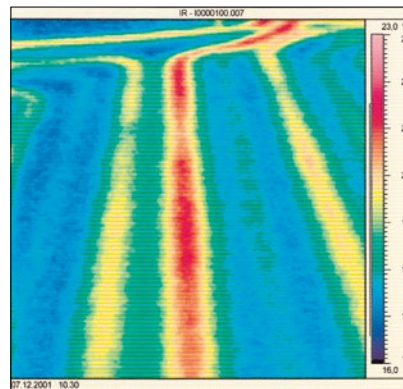
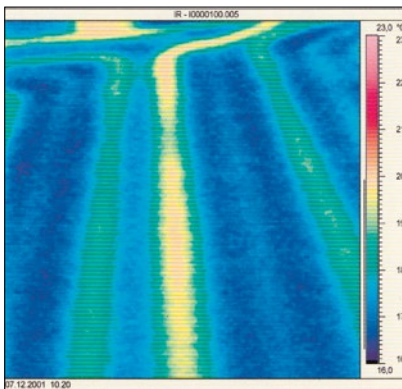
Der dünnere Estrich im Keramik-Klimaboden benötigt lediglich eine 8 mm-Überdeckung der Heizrohre – das spart Bauhöhe, Material und Aufheizzeit gegenüber einem herkömmlichen Heizestrich gemäß DIN 18 560.

Heiztechnische Vorteile

- Schnell reagierende Fußbodenheizung
- Gleichmäßige Wärmeverteilung
- Niedrige Vorlauftemperatur, geringe Heizkosten
- Effektiv zur Nutzung regenerativer Energiequellen
- Komfortable Regelung
- Behaglichkeit
- Hygienisch und gesund
- Kühlung möglich

Konstruktive Vorteile

- Geringe Bauhöhe
- Material und Gewichtseinsparung
- Spannungsarme Estrichkonstruktionen
- Fugenloser Estrich
- Freiere Gestaltungsmöglichkeiten
- Kurze Bauzeit
- Rissfreier Keramik- oder Natursteinbelag
- Hohe Belastbarkeit



Die Thermografie zeigt, wie der Keramik-Klimaboden schnell aufgeheizt wird. Die offenen Luftkanäle der Schlüter-DITRA-Matte bewirken die gleichmäßige Wärmeverteilung.

Wenn Sie mehr wissen wollen:

Bitte informieren Sie mich über Schlüter-BEKOTEC-THERM, den Keramik-Klimaboden.

Senden Sie mir:

- Gesamtdokumentation Schlüter-BEKOTEC-THERM
- Ich habe ein konkretes Bauvorhaben, bitte rufen Sie mich an!

Bitte per E-Mail an: clm_services@schluer.de
Tel.: +49 2371 971-91662



schluer.de

